

Stadt Heidelberg  
Dezernat II, Tiefbauamt

**Stützwandneubau, Straßenverbreiterung  
und Kanalerneuerung Hirtenaue  
- Auftragsvergabe**

## Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Bauausschuss	12.02.2008	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Bauausschuss stimmt der Vergabe des Stützwandneubaus, der Straßenverbreiterung sowie der Kanalerneuerung in der Hirtenaue an die Fa. Michael Gärtner GmbH aus Eberbach zum Angebotspreis von 778.719,01 € zu.  
Teilhaushalt Amt 66, Seiten 10 und 22 (Straße, Stützmauer), Seiten 7 und 17 (Kanal)*

## I. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Siehe DS 0319/2007/BV

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

(keine)



## II. Begründung:

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 15.11.2007 den Stützwandneubau, die Straßenverbreiterung sowie die Kanalbauarbeiten in der Hirtenaue mit Gesamtkosten von 1.015.000 € genehmigt. (siehe DS 0319/2007/BV).

Die erforderlichen Arbeiten wurden zusammen mit Arbeiten der Heidelberger Stadtwerke GmbH (Verlegung von Kabelleerrohren für die Elektrizitätsversorgung) öffentlich ausgeschrieben und am 20.12.2007 submittiert.

Nach Überprüfung der eingegangenen sieben Angebote ergibt sich für die Hauptangebote folgende Angebotsreihenfolge:

<b>Bieter</b>	<b>Angebot Stadt inkl. 19 % MWSt</b>	<b>Angebot SWH AG ohne MWSt</b>	<b>Gesamtangebot Stadt und SWH AG</b>
Michael Gärtner GmbH, Eberbach	778.719,01 €	24.176,38 €	802.895,39 €
HLT Bau GmbH, Neckargerach	894.199,56 €	20.418,45 €	914.618,01 €
Wolff & Müller GmbH & Co. KG, Heidelberg	893.946,41 €	26.849,02 €	920.795,43 €
Achatz GmbH, Mannheim	1.025.690,69 €	26.849,02 €	1.052.539,71 €
Philipp + Wahl GmbH & Co. KG, Ludwigshafen	1.022.780,93 €	29.767,93 €	1.052.548,86 €
Rapp GmbH, Mosbach	1.036.682,54 €	46.042,00 €	1.082.724,54 €
Bietergemeinschaft BWS Rhein-Neckar GmbH, Heidelberg / Carsten Grimmig GmbH, Heidelberg	1.103.835,71 €	32.338,40 €	1.136.174,11 €

Zusätzlich wurden noch von der Bietergemeinschaft BWS Rhein-Neckar GmbH / Carsten Grimmig GmbH drei und von der Fa. Achatz GmbH ein Nebenangebot eingereicht. Zwei Nebenangebote wurden gewertet, wobei sich jedoch die in o.a. Tabelle aufgeführte Bieterreihenfolge nicht ändert.

Die Fa. Michael Gärtner hat somit sowohl das günstigste Hauptangebot für die Stadt Heidelberg, als auch das günstigste Gesamtangebot eingereicht. Die Verwaltung schlägt daher vor, diese Firma zur Durchführung der städtischen Arbeiten zum Angebotspreis von 778.719,01 € zu beauftragen. Die Stadtwerke werden dann ihre ausgeschriebenen Arbeiten ebenfalls an die Fa. Michael Gärtner vergeben.

Von der Auftragssumme von 778.719,01 € entfallen 718.790,70 € auf den Straßenbau und 59.928,31 € auf den Kanalbau.

Im Haushaltsplan 2008 (Amt 66, Seiten 10 und 22) stehen unter der Projektnummer 8.66110519 für den Straßenbau und die Stützmauererneuerung kassenwirksame Mittel von 455.000 € zur Verfügung. Zusätzlich sollen die in 2007 eingestellten Mittel von 400.000 € als Haushaltsrest nach 2008 übertragen werden.

Zur Durchführung der Kanalbauarbeiten stehen bei der Projektnummer 8.66310711 in 2008 kassenwirksame Mittel von 60.000 € zur Verfügung (Amt 66, Seiten 7 und 17). Die in 2007 eingestellten kassenwirksamen Mittel von 100.000 € sollen ebenfalls als Haushaltsrest nach 2008 übertragen werden.

Im ersten Bauabschnitt werden von Januar 2008 bis Februar 2008 die Häuser in der Peterstaler Straße 44-46 abgerissen. Ein entsprechender Auftrag wurde am 10.01.2008 in der Zuständigkeit der Verwaltung in Höhe von 19.301,80 € erteilt.

Die eigentlichen Arbeiten –Stützwand, Straße, Kanal – werden als 2. Bauabschnitt in der Zeit von März 2008 bis September 2008 unter Vollsperrung der Hirtenaue ausgeführt.

Für folgende Arbeiten wird eine halbseitige Sperrung der Peterstaler Straße mit Ampelregelung eingerichtet:

- Abbruch der bestehenden Stützwand an der Peterstaler Straße,
- Angleichung der Böschung und Anschüttung der Böschung im Bereich der abgebrochenen Häuser in der Peterstaler Straße 44 und 46

gez.

Prof. Dr. Raban von der Malsburg